

Test - Fragen vor der Wahl eines Hundes

Bevor Sie sich in ein Leben als Hundehalter stürzen, sollten Sie folgende Fragen durchdenken. Falls Sie den ersten Teil dieser wichtigen Fragen mit Ja und den Teil in Klammern mit Nein beantworten können sind Sie bereit für einen Hund.

- Bin ich bereit, jeden Tag mindestens eineinhalb Stunden mit meinem Hund spazieren zu gehen? (Oder lasse ich ihn einfach in den Garten und sage mir, dass er so reichlich „Bewegung im Freien“ bekommt?)
- Bin ich bereit, zu lernen, meinem Hund ein ruhiger und bestimmter Rudelführer zu sein? (Oder lasse ich mir von ihm auf der Nase herumtanzen, weil das einfacher ist?)
- Bin ich bereit, klare Regeln und Grenzen in meinem Haushalt aufzustellen? (Oder werde ich meinem Hund alles erlauben, was er will?)
- Bin ich bereit, meinem Hund regelmäßig Futter und Wasser zu geben? (Oder werde ich ihn nur füttern wenn es mir gerade in den Sinn kommt?)
- Bin ich bereit, ihm nur dann meine Zuneigung zu zeigen, wenn es angemessen und mein Hund ruhig und unterordnungsbereit ist? (Oder werde ich den Hund umarmen und küssen, wenn er ängstlich oder aggressiv ist oder wann immer mir gerade danach ist?)
- Bin ich bereit, mit meinem Hund regelmäßig zum Tierarzt zu gehen und dafür zu sorgen, dass er sterilisiert oder kastriert wird, dass er seine regelmäßigen Untersuchungen und Impfungen bekommt? (Oder werde ich nur dann zum Tierarzt gehen, wenn mein Hund krank oder verletzt ist?)
- Werde ich dafür sorgen, dass mein Hund richtig sozialisiert und/oder erzogen wird, damit er keine Gefahr für andere Tiere oder Menschen darstellt? (Oder werde ich das Beste hoffen und die Menschen warnen, meinem Hund aus dem Weg zu gehen?)
- Bin ich bereit, die Haufen meines Hundes zu beseitigen, wenn ich mit ihm spazieren gehe? (Oder bin ich der Ansicht, seine Haufen gingen mich nichts an?)
- Bin ich bereit, mich über Hundepsychologie im Allgemeinen und die Bedürfnisse der Rasse im Besonderen zu informieren? (Oder lasse ich mich bei seiner Führung einfach von meinem Instinkt leiten?)
- Bin ich bereit, etwas Geld auf die Seite zu legen, für den Fall, dass ich bei einem Verhaltensproblem einen Fachmann hinzuzuziehen oder wegen eines medizinischen Notfalls zum Tierarzt muss? (Oder bekommt der Hund nur, was ich mir gerade leisten kann?)

Haben Sie den Test bestanden? Wenn ja, herzlichen Glückwunsch. Wenn nicht, sollten Sie die Wahl Ihres Hundes noch einmal überdenken.

Es gibt auch viele obdachlose Katzen, die ein Zuhause suchen; diese Tiere haben völlig andere und weniger anspruchsvolle Bedürfnisse als ein Hund.

Text aus „Tipps vom Hundeflüsterer“ Cesar Millan Seite 303/304